

Es sollte keinem Mitarbeiter der Stadtverwaltung vorgeschrieben werden, wie er zu sprechen oder anderweitig verwaltungsintern zu kommunizieren hat. Jedoch kann man von einer öffentlichen Verwaltung in Deutschland erwarten sich im Schriftverkehr mit Dritten sowie in ihren Veröffentlichungen an die amtliche Rechtschreibung der deutschen Sprache laut Amtlichen Regelwerk zu halten.

In der Pressemitteilung vom 15.12.2023 des Rats für deutsche Rechtschreibung heißt es dazu: „Das Amtliche Regelwerk gilt für Schulen sowie für die öffentliche Verwaltung (einschl. Rechtspflege). Der Rat hat vor diesem Hintergrund bereits in seiner Sitzung am 14.07.2023 in Eupen die Aufnahme von Asterisk („Gender-Stern“), Unterstrich („Gender-Gap“), Doppelpunkt oder anderen Sonderzeichen im Wortinnern, die die Kennzeichnung aller Geschlechtsidentitäten vermitteln sollen, in das Amtliche Regelwerk der deutschen Rechtschreibung nicht empfohlen.“

Das Amtliche Regelwerk 2024 finden Sie unter dem nachfolgenden Link:

https://www.rechtschreibrat.com/DOX/RfdR_Amtliches-Regelwerk_2024.pdf

letzter Zugriff: 17. Oktober 2024

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine